Seit 1997 Jugendnaturschutz Rüti

www.jugrurueti.ch
info@jugrurueti.ch

Der Kleiber, Spechtmeise



Foto Gerald Kohlas

Der Name Kleiber kommt aus dem Mitteldeutschen, Handwerker die Lehmwände bauten nannte man Kleiber. Da der Kleiber mit Speichel und Lehm die Eingänge zu seinen Bruthöhlen auf seine Grösse zu mauert nannte man ihn auch Kleiber.
Er ist ein Höhlenbrüter, in morschem Holz baut er selber Höhlen, viel lieber übernimmt er alte Spechthöhlen, aber auch Nistkästen mit einer mindestens Öffnung von 32 mm.

Er braucht natürliche Mischwälder mit Totholz, seine Verbreitung ist vom Mittelland bis zur Baumgrenze ca 1 800 m ü Meer.

In der Schweiz gibt es nur eine Art, weltweit gibt es 22 Arten, er kommt in ganz Europa, Nordwest-Afrika, Asien bis nach Japan vor. Er ist Standvogel und Kurzstreckenzieher

Der Kleiber ist der einzige Vogel der Kopfabwärts den Baumstamm herunter klettern kann, dafür braucht er den Schwanz nicht als Stütze, er hat starke Beine und Krallen kann er sich in jeder Stellung festhalten.

Nahrung: Insekten, Samen, Nüsse, Eicheln, um sie zu Öffnen klemmt er sie in die rissige Borken von Bäumen, oder in Löcher in der Rinde, das nennt man eine Schmiede
Er macht für den Winter Nahrungslager, er versteckt Nahrung in Ritzen und Borkiger-Rinde
Im Winter kann man ihn auch an Futterstellen Beobachten

Nest: Besteht nur aus 300 bis 1 000 Rindenstückchen der Waldföhre, in den Alpen von der Lärche

Brut und Eier: 1 Jahresbrut, 5 bis 8 Eier

Bestand: In der Schweiz: 90 000 bis 130 000 Brutpaare 2025

Balz: Bereits im März hört man das laute Trillern vom Männchen, er lockt so Weibchen an und vertreibt andere Männchen aus seinem Revier, wenn das nichts nützt geht er auf Eindringlinge los

Unterschied: Männchen ist etwas farbiger als das Weibchen, aber sehr schwierig zu sehen.

Grösse: 13 bis 15 cm Gewicht: 19 bis 24 g



Nest und Eier, wenn er das Nest verlässt deckt er die Eier zu

Foto Internet

Der Kleiber mauert das Einflugloch auf seine Grösse zu
Manchmal baut er auch rund um seine Höhlenbrüter

Foto Internet





Er ist ein Kletterkünstler Foto Gerald Kohlas



Auch Baum herunter kein Problem Foto Gerald Kohlas



An seinem Versteck, bevor er es leert schaut er sich um

Foto Gerald Kohlas

Dann schnell das Buch-Nüsschen schnappen und weg

Foto Gerald Kohlas





In der borkigen Rinde versteckt er gerne, Haselnüsse, Eicheln usw

Foto Gerald Kohlas

Bei deinem nächsten Ausflug in den Wald siehst du den Kleiber vielleicht. Wenn du etwas Klopfen hörst schaue hin, entweder ist es ein Specht oder der Kleiber.
Auch im Winter an der Futterstelle ist die Chance gross das du diesen lustigen Kletterkünstler Beobachten kannst.

Viel Erfolg Gruess Gerald